

# ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

57. Jahrgang

Nr. 8

August 1995



v.l.n.r.

Heini Gafus und Tourenleiter Schorsch Nerbl  
in stiller Erwartung der Besichtigung vom  
Silberbergwerk in Freiberg/Sachsen.

# Fortschritt, Sicherheit, Perfektion



Industrielle Fertigung mit handwerklicher Liebe zum Detail ist für uns oberste Maxime.

Fordern Sie uns:

- bei der Ausrüstung von Verwaltungs- und Hotelkomplexen mit hochwertigen Anlagen in Antriebsausstattung und Steuerungstechnologie,
- bei der Ausrüstung von Krankenhäusern mit zuverlässigen Bettenaufzügen,
- bei der Ausrüstung von Produktionsobjekten mit robusten Industriefaufzügen,
- bei der Ausrüstung von Wohnprojekten mit soliden, wirtschaftlichen Normaufzügen.

Neben dem Hauptbetrieb in Garching-Hochbrück bei München unterhalten wir in vielen Städten Deutschlands Serviceniederlassungen, die für ein reibungsloses Funktionieren Ihrer Anlagen sorgen, so z. B. in Nürnberg, Stuttgart, Frankfurt, Berlin, Leipzig, Dresden...

**VESTNER AUFZÜGE**

*...mit Sicherheit Qualität*

Gutenbergstraße 3a    Telefon: (0 89) 32 00 98 - 0  
85748 Garching        Telefax: (0 89) 32 00 98 - 56

## *Die Wies`n ruft...*

nachdem sich diesmal gleich zwei Clubfreunde um das Oktoberfest bemüht haben - wofür ich in Namen des ACM ganz herzlich danke - haben wir entschieden, uns nicht aufzuteilen.

Der Werner Wimmer hatte Gottseidank keine Probleme, seine Bestellung zu stornieren, so daß wir auf die Reservierung unseres Karl Ibscher zurückgreifen werden.

Ab Ende August/Anfang September sind an den Clubabenden die Gutscheine verfügbar. Bitte machen Sie davon Gebrauch, wenn Sie an unserem Wies`n-Clubabend teilnehmen wollen und kaufen Sie pro Platz (mindestens) zwei Maß Bier + 1/2 Hendl, damit wir am Ende nicht eine volle Boxe und dazu viele nicht eingelöste Gutscheine haben, die der Club selbstverständlich dem Karl ablösen müßte!

Wir treffen uns dann

## **am 20. Sept. in der Bräurosl, Boxe 6**

Nicht nur der Ibscher Karl, sondern auch unser Clubfreund Willy Heide wird sich über unser zahlreiches Erscheinen freuen.

Um den Bedienungen keine Schwierigkeiten zu bereiten und unsere Reservierung nicht zu gefährden, sollten möglichst viele Clubfreunde versuchen, bereits um 16.30 Uhr den Platz einzunehmen!

F.B.

### **Eltern haften für ihre Kinder**

Für durch Kinder angerichtete Schäden haften die Aufsichtspflichtigen, wenn sie nicht beweisen können, daß sie ihrer Aufsichtspflicht nachgekommen sind. Ein 4½ Jahre altes Kind fuhr mit dem Fahrrad auf dem Bürgersteig und stieß gegen die Tür eines im Parkverbot stehenden PKW. Das Amtsgericht verurteilte die Eltern zur Begleichung des Schadens an dem Auto. Kinder im Alter von unter 7 Jahren, so das Gericht, beherrschen im allgemeinen die Technik des Fahrradfahrens noch nicht. Deshalb müßten Eltern fahrradfahrender Kinder dieser Altersgruppe ständig beaufsichtigen. Gelegentliches Hinschauen in Abständen von 10 oder 5 Minuten reiche nicht aus.

# Ambiente

Reisen GmbH

Ihr  
Ansprech-  
partner für:



- Nah- und Fernreisen
- Geschäftsreisedienst
- Hotel- und Mietwagen-  
reservierung
- und allem, was zu einer  
perfekten Reise gehört

Rosenheimer Landstr. 113 · 85521 Ottobrunn · Tel. (089) 6090066 · Fax (089) 6093010

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in freundlicher Atmosphäre.

Montag bis Freitag 8.30 – 18.00 Uhr



**KORON**  
PARFÜMERIE

direkt am Dom

- ▼ Intern. Kosmetik
- ▼ über 350 Düfte
- ▼ Geschenkboutique
- ▼ Bademoden
- ▼ Kosmetikkabinen
- ▼ Schminkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

Bei nicht verschuldetem  
Unfall rechnen wir mit der  
jeweiligen Versicherung ab.

Leihwagen werden gestellt

**Gebr. Wagenführer**

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-  
instandsetzung  
Lackierungen  
Kfz.-Reparaturen und  
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21 – 23  
80634 München, Tel. 16 13 72

# Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche  
Spezialanstriche,  
Lackierungen und  
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26  
8000 München 82  
Telefon 430 28 60



# Shell Heizöl

# Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn  
Hahilingastr. 5  
8024 Oberhaching

Bei uns  
sind Sie immer  
in guten Händen

(089)

**6131658**

# Stößelstange ade - das Ende eines alten Boxers

von Rüdiger Gutsche

Motorsportfreunde, mit dem Sondermodell R 100/GS PD der Marke BMW läuft 1995 ein Motorenkonzept aus, das 26 Jahre lang ein erfolgreiches Antriebsaggregat für rund eine halbe Million BMW-Motorräder und Dutzende von Eigenbau-Flugzeugen gewesen ist.

Spötter mögen jetzt anmerken, da sei es höchste Zeit, daß der Bauernmotor endlich beerdigt würde, zumal der vierventilige Nachfolger sich bereits erfolgreich etabliert hat. Ich meine, daß alle ACMler irgendwie mit dem Motor verbunden waren. Wenn schon einer damit keine Sporterfolge eingefahren hat, dann hat er vielleicht eine S, CS, ST, RS, RT, G/S usw. besessen oder er hat einen gekannt, der ...!

Nur wenige Insider wissen, daß ACM-Mitglieder an der Zeugung des Motors

## Daten & Fakten

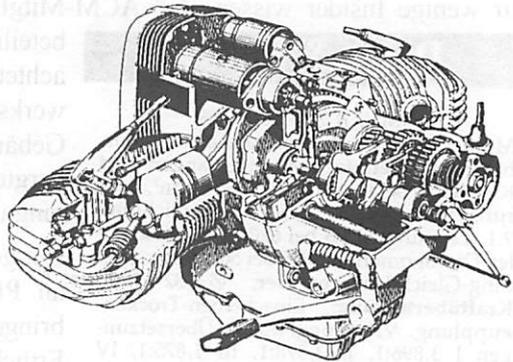
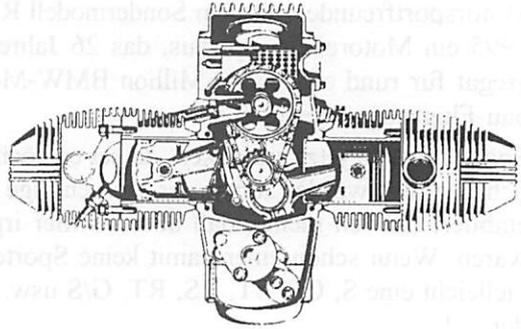
### BMW R 75/5 von 1969

**Motor:** Zweizylinder-Viertakt-Boxermotor, hängende Ventile über Stoßstangen und Kipphebel betätigt, Hubraum 745 cm<sup>3</sup>, Bohrung × Hub 82 × 70,6 mm, Verdichtung 9:1, Leistung 50 PS bei 6200/min, maximales Drehmoment 6 mkp bei 5000/min, zwei Bing-Gleichdruckvergaser, Ø 32 mm; **Kraftübertragung:** Einscheiben-Trockenkupplung, Vierganggetriebe, Übersetzungen I 3,896:1, II 2,578:1, III 1,875:1, IV 1,50:1, Hinterradübersetzungen nach Wunsch, Kardanwelle im rechten Schwingengholm; **Fahrwerk:** geschlossener Doppelschleifenrahmen aus konischen Stahlrohren, Heckteil angeschraubt, hinten Schwinge, dreifach verstellbare Federbeine, Federweg 125 mm, vorne Telegabel mit hydraulischen Dämpfern, Federweg 214 mm, später 208 mm, Leichtmetallfelgen, Reifen 3.25-19 vorne, 4.00-18 hinten, Duplexbremse vorne, 200 mm, Belagfläche 110 cm<sup>2</sup>, hinten Simplexbremse, per Gestänge betätigt; **Abmessungen und Gewichte:** Breite 740 mm, Länge 2100 mm, Sitzhöhe 850 mm, Radstand 1385 mm, Leergewicht 205 Kilo, zulässiges Gesamtgewicht 398 Kilo, Tankinhalt 24 l, Motoröl 2,25 l SAE 20/50; **Fahrleistungen:** Höchstgeschwindigkeit rund 175 km/h, Beschleunigung 0-100 km/h 6,4 s, Verbrauch 5 - 7 l/100 km; **Preis 1969:** 4996 Mark; **Stückzahl:** 38 371.

beteiligt waren, oder sie (wie ich) beobachtet haben. 1963 fing ich als Fahrwerkskonstrukteur bei BMW an. Das Gebäude 54 - wo ich schaffte - beherbergte damals auch die Motorenentwicklung unter Alex von Falkenhausen.

Ein gewisser Paul Rosche arbeitete dort an PKW-Motoren, die es einmal weit bringen würden. Ein gewisser Harald Ettlich war Ingenieur im Motorenversuch. Ein gewisser Helmut Dähne, Lehrling in der Rennabteilung, kam damals mit einem Kreidler-Moped zur Arbeit. Der Leiter der Rennabteilung hieß Max Klankermeier. 'Gerannt' wurde zu dieser Zeit aber noch mit den Vorgängermotoren bzw. mit dem 500ccm-RS-Motor, denn der neue Boxer hing damals erst am Reißbrett des Konstrukteurs Ferdinand Jardin, der das lange Leben seines Kindes nicht mehr erleben durfte.

Ich schraubte damals zwangsläufig an Motoren meiner engl. Big-Twins (TRIUMPH) und ging öfters zu Jardin ans Brett. Aufgabenstellung war ein Motor, der mehr Leistung bei weniger Drehzahlen als die bis dato gebauten 500er- und 600er-Motoren liefern sollte. Gleichzeitig sollten Schwachstellen ausgemerzt und kostengünstige Technologien angewandt werden. Leichtbau war ebenfalls gefordert! Der Motor wurde auf 750ccm ausgelegt. Parallel entstanden Hubraumableitungen auf 600 und 500ccm. Daß später auf 800, 900 und 1000ccm „aufgebohrt“ werden würde, war damals noch nicht offizielle Aufgabenstellung. Aber wie das leben so läuft, kurz nach Anlauf der R 75/5 (mit dem neuen Motor), gab es unter der Hand schon 900er-Zylinder, mit deren Hilfe man die neue HONDA-



Vierzylinder CB 750 (damals das Maß aller Dinge), mühelos ausbeschleunigen konnte. Kein Wunder, denn mit 900ccm hatte der Motor einen gewaltigen Bums von unten und die R 75/5 war wirklich ein leichtes Motorrad - das ist aber schon lange her. Übrigens, das leichte Fahrwerk haben ACMLer konstruiert: Klaus Erdmann und meine Wenigkeit.

Wir sind abgeschweift, zurück zum Motor. Dieser - intern M 246 genannt - ging im September '69 zusammen mit der neuen Modellreihe -/5 in Serie. Neu war auch der Produktionsort: Berlin-Spandau. Dieses Werk - in dem früher Flugmotoren und auch schon Motorräder (D-Rad) gebaut worden waren - hatte BMW bei der Trennung von MAN-Triebwerksbau erhalten.

Der neue Motor war standfest - als erster Motorradmotor schaffte er den 100-Stunden-Prüfstandslauf, später, nach etlichen Modifikationen, wurden auch die 200- und 300-Stunden-Grenzen überschritten, und das trotz des konzep-

tionellen Nachteils der langen Stößelstangen und der Lichtmaschinenanlage. Deren Anordnung auf dem vorderen Kurbelwellenstumpf schadete zwar nicht dem Motor, war jedoch der Lebensdauer des Rotors abträglich. Peinlich, wenn nachts auf der Autobahn zwischen Würzburg und Nürnberg plötzlich das rote Lamperl aufleuchtete. Experten schalteten dann auf Standlicht, suchten sich einen Vordermann und kamen so vielleicht noch bis München. Später übernahm MOTO GUZZI den gleichen Rotor - BOSCH wird es gefreut haben.

Modellpflege ist kein Fremdwort im Hause BMW und so kann der Chronist eine Reihe von Modifikationen vermelden, die den Ruf der Zuverlässigkeit weiter gesteigert haben.

Da fallen mir ein:

Umgedrehter Ölkreislauf (1973)

O-Ring-Abdichtung Zylinderfuß

Nikasil/Galnikal-Zylinderlaufbahnen

Zündung kontaktlos

Ölkühler

Leichtere Kupplung/Schwungrad

Fixierung Kipphebellagerböcke

Bleifreiventilsitze

Untersetzter Anlasser (1988)

Natürlich gab es auch Sporterfolge: Siege in Daytona, bei der TT, bei der Rallye Paris-Dakar usw, usw.... Die Aufzählung spare ich mir, denn dies alles und noch viel mehr (nämlich die Sporterfolge der ACMLer mit Boxermotoren von BMW von 1930 bis heute) findet man in der soeben erschienenen Zweitaufgabe des Buches

FASZINATION GS

Verlag Schneider Textsystem

Tel.: 02251/72089

Warten Sie nicht zu lange - die Erstausgabe war rasch vergriffen.

R.G.

Es hat sich

Ausgedruckt

druckerei haber!

Faxen Sie  
uns einfach an,  
089 / 307 13 73  
wir melden  
uns nach  
Rückkehr.



Wir sind,  
na wo denn schon,  
genau,  
nicht da.



Schließlich und endlich  
sagen Sie uns auch  
nicht alles.

AUTO  
MÜNCH  
IN MÜNCHEN

V·A·G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen  
(auch für Porsche)
- Autoverleih  
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

**AUTO MÜNCH GMBH**

Tübinger Straße 11  
80686 München  
Telefon 089 / 57 30 06

»Wir führen  
Aral Super Tronic Öle.«

Alex MOULTON Bicycle  
 Alan, Cinelli, Colnago,  
 Gios, Gianni Motta,  
 Koga-Miyata,  
 Basso, Panasonic,  
 Dancelli



**griesbeck**  
 ZWEIRÄDER

Inh. F. Littich  
 Lerchenfeldstraße 11  
 80538 München  
 Am Englischen Garten  
 Telefon 0 89 / 22 41 13  
 Telefax 0 89 / 22 56 26

**Radsport · Bekleidung · Zubehör · Eigene Werkstatt**



Teflon gegen Reibung und Verschleiß

**Der perfekte Teflonschutz für  
 Motor und Getriebe**

Teflon © die gleitfähigste Substanz der Welt

In allen gängigen 4-Takt Enduro- und Crossmotorrädern  
 erfolgreich getestet (Enduro-DM / MC-DM), auch für  
 Straßenmotorräder bestens geeignet

- weniger Metallabrieb
- ruhiger Motorlauf
- verbesserte Schaltvorgänge
- Verlängerung der Lebensdauer
- kein Problem bei Naßkupplung



NULON wünscht Ihnen und Ihrer Maschine eine reibungslose Saison  
 Info anfordern

Firma Egerland • St. Konradstr. 10e  
 85540 Haar • Tel. 089 / 466166 • Fax 4604064

Langzeitschutz für Motoren bis zu 8 Ltr. Öl DM 110,-



**Erwin Köck**



Design Autolackiererei Lackshop  
 Unfallinstandsetzung

In unserem *Lack-Shop* erhalten  
 Sie Spraydosen (ca. 1700 Farbtöne),  
 Lackierzubehör sowie Glasurit-Lacke.

LANDSBERGER STR. 416  
 81241 MÜNCHEN  
 TELEFON 089 / 83 14 34

ULRICH WAGNER  
 Metallbau · Tel. 713366



# NEUER WECHSELKURS: UNTER 300,- DM IM MONAT.



## BMW 318ti COMPACT

Mehr Spielraum für Sie: Die BMW Zielraten-Finanzierung mit Monatsraten unter 300,- DM. **Anzahlung – 10%, 20% oder 30%** – und Restrate bestimmen Sie. 4,9% effektiver Jahreszins bei 24, 30 oder 36 Monaten Laufzeit. Ein Angebot der BMW Bank GmbH. **Nur bis 30.06.95.**

**JETZT PROBE-  
FAHREN BEI:**



**Auto-Huser GmbH**

BMW-Vertragshändler

Telefon 74 14 42-0 (7 14 50 24)

Fürstenrieder Str. 210-216 · 81377 München

## Albatros, Rufname 'KOMET' mit Landeschwierigkeiten !!!

Dagmar Reichart 'Komet' und Georg Nerbl 'Schorsch' hatten zu einem Renntraining gemeldet.

Seit Dienstag, den 25.08.1995, waren sie schon unterwegs. Wir beschlossen, sie am Wochenende zu besuchen, weil sie vorhatten, für Samstag, den 29.7.95, zu einem 3-Stunden-Rennen nachzunennen.

Abfahrt: Samstagfrüh um 5.20 Uhr. Vorerst war es sehr kühl, dann regnerisch und erst ab Tschechien wurde es immer besser. Als wir um 13.30 Uhr ankamen, war es sonnig und heiß. Zwischendurch hatten wir jedoch ein paar nette Erlebnisse.

Am Grenzübergang Walsberg reklamierte eine junge Frau, daß der Wechselautomat statt für DM 200,00 nur für umgerechnet DM 100,00 Schilling ausgespuckt hätte. Der junge Banker machte sich mit Hilfe des Computers sofort an die Klärung der Angelegenheit. Die junge Frau gab ihren Wechselbeleg und 1.360,00 Schilling durch den Schalter und wunderte sich, daß alles rundherum lachte.

Draußen stieg eine Norddeutsche, von ganz oben, aus dem Auto und schimpfte: „Wenn ich was nich abkann, dann sind das Beerge!“ Soll sie doch auf einer Hallig sitzenbleiben. Höchste Erhebung: Dachfirst 7,50 m NN.

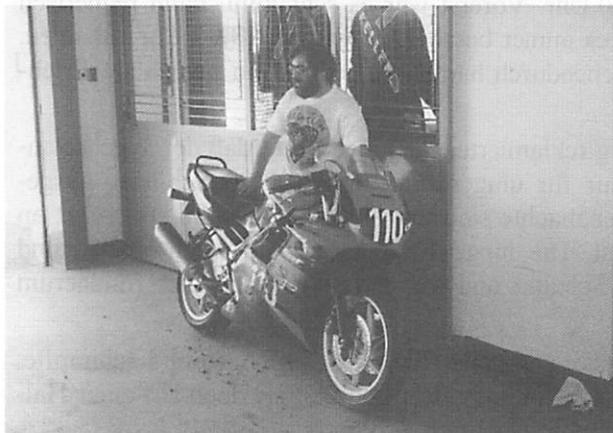
Beim Tankstop in Lindach, es regnete gerade nicht, putzte ein junges Paar mit österreichischen Kennzeichen seinen Kleintransporter mit Mineralwasser und Papiertaschentüchern. Ob sie zu einem Schönheitswettbewerb für Autos unterwegs waren?



in Box 19

Nun wieder nach Brünn - Box 19 - keiner da. Wir entledigten uns erst mal unserer Accessoires und der Lederjacken und sahen uns ein bißchen um. Da tauchte über den Rand einer Liege ein blonder Schopf auf: 'Komet'. Bei näherem Hinsehen mußten wir feststellen, daß sie verletzt war: Die rechte Hand verbunden, der linke Fuß in einer Gipsschiene.

Da hatte doch Komet aus der Schwanz-Kurve heraus zu sehr beschleunigt und eine perfekte Bruchlandung hingelegt. Die CBR 600 F konnte eine zerstörte Verkleidung rechts vorweisen, sah aber sonst scheinbar fahrtüchtig aus. Komet machte einen etwas beschädigteren Eindruck: Viele blau Flecken, eine gestauchte linke Hand und am rechten Fuß Knöchel und Sprungbein gebrochen. Zum Glück verhinderte ein Rückenprotektor schlimmeres, denn sie überschlug sich mehrmals, während die Honda ins Kiesbett schlitterte und nun 'steinreich' ist.



**und so sieht ein Kiestransporter aus für jeden tun, der sich selbst nicht helfen kann.**

Schorsch war beleidigt, weil seine bisher hochgepriesene, heißgeliebte Honda RC30 die langsamste der 750er war. Sogar die CBR 600 F war schneller. - Aber die Nennung zum Rennen hatte sich ja schon erledigt.

Der Nachmittag verlief mit flüssigem Beruhigungsmittel aus 0,5l-Flaschen. Nach dem Räumen der Box kamen wir glücklicherweise im selben Hotel unter. Schorsch trug Komet die Treppen von der Tiefgarage bis zum Lift, weil die zur Verfügung gestellten Krücken die gestauchte Hand zu sehr belasteten.

Das INTERNATIONAL war kaum wiederzuerkennen. 1992 waren wir mit der ADAC-Edelweiß-Trophäe schon mal dort. Nun ist es sehr schön modernisiert.

Am Abend fühlte sich Komet verständlicherweise nicht fähig im Restaurant zu tafeln. Wir beschlossen einstimmig den Zimmerservice zu bemühen. Um 23.30 Uhr waren alle bettref.

Sollten sich die Brüner dazu aufrufen, die mistige Trambahn einzutunneln, wäre das International eine gute Adresse. Solange diese Kiste jeden Morgen ab 4.30 Uhr in 2-minütigen Abständen durch die Gegend rattert und rumpelt, braucht man Ohrenstöpsel oder einen Vollrausch.

Um 7.00 Uhr wurde gepackt, für Komet erledigte das der liebe Schorsch. 7.30 Uhr Frühstück, wieder war Schorsch Zimmerkellner. 8.30 Uhr auf- und einladen, 9.00 Uhr Abfahrt auf getrennten Wegen bei herrlichem Wetter. Komet und Schorsch hatten noch einen Termin beim Streckenarzt, wir waren sowieso unabhängig und sind Landstraßen gefahren.

Die beiden waren um 18.00 Uhr bei Schorsch zu Hause, wir kamen um 19.00 Uhr dazu. Schorsch's Frau hat uns noch eine deftige Brotzeit serviert - **Danke Evi !!!**

Dann trennten sich die Wege. Schorsch brachte die Invalidin heim und wir fuhrten auch nach Hause. Ein Wochenende, für das wir uns eigentlich einen anderen Ablauf gewünscht hätten.

**Liebe Kometen-Dagmar**, an dieser Stelle nochmals unsere besten Wünsche für eine schnelle Genesung.

Dein Mänädscha, Hans, das Dream-Team und alle ACMler.

A. und J. Röttinger



**hätten wir gewußt, daß die Hand gebrochen ist, wären die Krücken in der Med. geblieben.**

Letzte Kometen-Infos vom Sportarzt:

Handgelenk gebrochen, Bänder vom linken Knie angerissen, Sprungbein vom linken Fuß gebrochen und dessen Knöchel in drei Teilen. Evtl. ist eine Operation nötig, da der Bruch verschoben ist - wird erst nach Computertomographie gefällt. Auf jeden Fall trägt sie es tapfer mit einer Träne im Augenwinkel, hat aber ihren Humor bewahrt.

## *Schorschgesteuerte Clubausfahrt vom 14. - 16. Juli 1995 nach Hetzdorf bei Freiberg in Sachsen.*

Tagelang quälte mich der Gedanke an die Autobahn Nürnberg-Hof. Verging doch kaum ein Tag ohne Meldung über Stau und Unfälle auf dieser Strecke. Dann nahm ich eine Landkarte und stellte fest, daß zwischen Regensburg und Marktredwitz noch eine Autobahn nach Hof führte.

Das Problem war gelöst! Man müßte halt öfter mal Landkarten studieren. Am 14. Juli gegen 8 Uhr fuhren wir los. Autobahn ohne irgendein Problem. Von Hof aus folgten wir dem blauen Schild nach Dresden und kamen dann kurz vor Plauen tatsächlich schon auf die Autobahn. Der Gegenverkehr war gewaltig (ca. 10 km Stau!), bedingt durch den Neubau der Straße in diesem Abschnitt. Über Zwickau - Chemnitz kamen wir zur Ausfahrt "Siebenlehn" und von da an auf "Straßerln" zur Straße Nr. 173, von wo wir dann rechts abbogen nach Hetzdorf.



Im Waldhotel "Bergschlößchen" begrüßte uns Familie Amberg, die schon einen Tag früher angereist war. Die Beiden hatten am Vormittag eine Fahrt nach Dresden unternommen und dort einen Defekt an der Lichtmaschine ihres Wagens - so ein Pech!

Zurück in Freiberg fanden sie aber dann eine Firma, die für das schadhafte Teil Ersatz besorgen konnte und diesen am Samstag früh auch einbauen wollte.

Nach und nach trafen alle 23 ACMLer ein, und dem Erzählen machte erst ein Windstoß und leichter Regen auf der Terrasse ein Ende.

Rettschlag und Schott waren schon einen Tag früher ins Erzgebirge gefahren und kamen von da, andere kamen von Eger durch Tschechien zu uns. Auch nach dem Abendessen wurde noch lange geplaudert.

Am Samstag früh fuhren wir zum Bergwerk, die Motorradler konnten alle in den Autos mitgenommen werden. Auch die Ambergs waren im reparierten Cabrio wieder dabei.

Schorsch's Bemerkungen vom Vortag: "Wir bekommen Gummistiefel, Schutzkleidung, Helme, jeder eine Lampe und schmutzige Finger von den Leitern" hatten uns zum Verzicht bewegt, so daß am Ende 5 Personen nicht "einfuhren".

Wir schauten uns dafür Freiberg an. Ein Ort, in dem 1163 eine Silberlagerstätte entdeckt wurde, die in der Zeit von 1524 bis 1850 2 Mio. kg Silber geliefert hat. Um einen so reichen Ort gab es natürlich immer wieder Kriege. Am schlimmsten dürfte wohl die Zeit von 1806 - 1814 gewesen sein, wo Freiberg 700.000 Mann und 200.000 Pferde für Napoleon verpflegen mußte.

Die Stadtmauern und -tore sind zum Teil erhalten. Uralte Häuser werden originalgetreu renoviert. Der große Marktplatz ist umgeben vom Rathaus und sehr schön hergerichteten Häusern, zum Teil mit steilen, 4-stöckigen Dächern.

Auch eine moderne Fußgängerzone ist vorhanden. Am Marktplatz wird Obst und Gemüse verkauft. Ich konnte nicht widerstehen und kaufte ein ganzes Körberl Kirschen.

Nach 2 Stunden waren wir wieder am Bergwerk. Freundliche Angestellte erzählten, daß das Werk 1913 geschlossen, aber 1936 wieder geöffnet wurde, um Blei, Zinn und Schwefelkies zu fördern.

Seit einigen Jahren wird nichts mehr abgebaut. Ein Laden im Werksgebäude verkauft Zinnteller, Krüge mit Zinndeckeln, Plaketten, Zinnfiguren usw.. Für den Besitzer hat sich unser Besuch gelohnt!

Als nach 2 1/2 Stunden unsere Freunde wieder ans Tageslicht kamen, stand fest: es





## **RSM** Großverbraucher- Service GmbH

- Automatenbecher
- Becher und Tassen
- Verpackungs-Becher u. -Deckel
- Einweg-Geschirr
- Imbiß-Geschirr
- Automaten-Füllprodukte

## **Automaten - Seitz**

- Kaffee-Automaten
- Zigaretten-Automaten
- Getränke-Automaten
- Waren-Automaten
- Geldwechsler
- Bargeldlose Kantinen-  
Abrechnungssysteme

8000 München 82, Schatzbogen 49 (Am Moosfeld)

☎ (0 89) 42 20 17

war sehr interessant, aber auch sehr strapaziös. Ich stand mit meinen Kirschen am Ausgang des Förderkorbes und freute mich, daß es allen geschmeckt hat!

Anschließend fuhren wir nach Augustusburg. Im "Landsknecht", einem kleinen, aber sehr gemütlichen Lokal, haben wir gegessen.

Der Besuch in der Burg verlief sehr unterschiedlich. Einige konnten sich von der Motorrad-Ausstellung kaum trennen, andere besuchten die Kutschen-Ausstellung oder durchwanderten die Burganlage, zu der auch eine Falknerei und natürlich ein Restaurant gehören.



Gegen 18 Uhr versammelten sich alle wieder im Burghof, und wir marschierten zu unseren Wagen, um ins "Bergschlößchen" zu fahren. Um 20 Uhr war gemeinsames Abendessen.

Im Nebenzimmer war eine große Tafel gedeckt in weiß und rot. Das Essen war wieder sehr gut. Gegen halb elf hoben wir die Tafel auf.

Am Sonntag gegen 9 Uhr fuhr ein Wagen nach dem anderen ab nach Waldsassen. Einige wählten die Route über Tschechien, die anderen über die Autobahn. Pünktlich um 12 Uhr kamen fast alle am "Goldenen Hahn" an. Einige Nachzügler erst gegen 13 Uhr.

Die Schnitzel waren so groß, daß sie (3 Stück pro Portion!) kaum gegessen werden konnten.

Gegen 14 Uhr, gerade als wir wegfahren wollten, fing es an zu regnen. Aber als wir nach dem Besuch der Basilika von Waldsassen um 15 Uhr die Heimfahrt antraten, war das Wetter wieder sonnig!

Es war eine herrlich organisierte Fahrt, bei der alles gestimmt hat. Vielen Dank an Schorsch und seine gute Hälfte!

M.M.

## **Urlaubs-Zeit - Reise-Zeit**

***Wenn Juli und August sich zu Ende neigen, erzählt man gerne von seinen großen Fahrten in die Ferne.***

***Ich war nicht in Chicago, Hawaii, und auch nicht an der Algarve, sondern am Unterlauser-See und in Oberpfraammern, wo es genauso schön sein kann und gute Fleischpflanzerl gibt.***

***Gerne denke ich auch an eine Fahrt nach Ettal.***

***In aller Hergottsfrüh ging es nach Starnberg, wo am Ortsausgang am Berg schon für meinen Vater die erste Aufregung begann. Weil ein schöner, neuer Borgward TS uns - wir mit einem Ford 12 M (mit der Weltkugel im Kühler) - überholte, und uns der Dampf ausging.***

***Nach der Weißwurst-Brotzeit in Weilheim ging es weiter, den Ettaler Berg hinauf, im 1. und 2. Gang, zur Klosterkirche von Ettal. Die Mutter kaufte sich eine Flasche Weihwasser, der Vater ein Zwetschgenwasser, und ich bekam ein Springerlwasser.***

***Anschließend gingen wir zur Feier des Tages ins Bräustüberl, und jeder bekam seinen Schweinebraten mit Semmelknödel und Salat, wobei der Vater meinte: mit dem Preis langens ganz schön hin!***

***Aber es ist ja ein sehr schönes und vornehmes Haus dafür (und die Preise können Sie aus der Original-Speisenkarte auf der rechten Seite ersehen).***

***Es war ein wunderschöner und unvergeßlicher Ausflug, .....aber das ist ja leider auch schon ein paar Tage her.***

***Euer ACM-Spezi  
Hans Pesl***



# Hotel „Ludwig der Bayer“ Ettal

MIT KLOSTERHOP, BRÄUSTÖBERL UND ETTALER LIQUERSTÖBERL  
120 Betten · Fahrstuhl · Gesellschaftsräume · Konferenzsaal · Eigene Konditorei · Eigene Metzgerei · Ettaler Klosterbiere

Tagesuppe	0.60	
Leberknödelsuppe	0.70	
Bouillon mit Ei	0.90	27. 6. 67
Soufflaschuppe	1.50	
Mühenbrühe mit Eimlage	1.50	
Schildkrötensuppe	2.00	

## W a r m e W ü r s t c h e n aus eigener Metzgerei

2 Paar Wiener mit Kraut	2.30
3 Stück Dicke mit Kraut	2.30
3 Stück Pfälzer mit Kraut	2.30

## F i s c h e

Forelle aus eigenem Bassin, blau mit zerl. Butter u. salzkartoffeln pro 100 g	2.00
Goldbarschfilet geb., so. remoulade, gem. Salat	3.50

## T a g e s g e r i c h t e

Hausgemachter Leberkäse mit gem. Salat	2.80
Fränk. Rostbratwurst mit Spinat und Püree	3.20
Weilfleisch mit Sauerkraut und Püree	3.50
Frische Champignons in Rahmsauce m. Semmelknödel	3.80
* Schweinebraten mit Semmelknödel und gem. Salat	4.00
Sauerbraten mit Semmelknödel und gem. Salat	4.00
Ung. Soufflasch mit Semmelknödel und gem. Salat	4.00
Ochsenfleisch gek., Meerrettichs., Peters.Kart., Gemüse	4.20
Schweinekotelette gebacken mit gem. Salat	4.80
Kalbsnierenbraten mit Spaghetti und gem. Salat	4.80
Kalbsrahmschlegel mit Teigwaren und gem. Salat	4.80
Kalbsafrikassee mit Reis, Erbsen und Spargel	4.80
Kasseler Rippen mit Püree und Sauerkraut	4.80
Ochsenpökelsch in Madeira, Champignons, Reis, jg. Erbsen	5.00
Schweineschnitzel ungarisch m. Teigwaren und gem. Salat	5.00
1/2 jg. Masthähnchen mit pommes frites u. gem. Salat	5.00
1/2 Schweinshaxe gebraten mit gem. Salat	5.50
Kalbshaxe gebraten mit gem. Salat für 2 Pers. Preis n. Größe	
1/2 Surbhaxe (Eisbein) mit Sauerkraut u. Püree	5.50
Wiener Schnitzel mit Röstkartoffeln und Salat	5.80
Kalbsleber mit Speck, Püree und gem. Salat	6.00
Hirschsteak "Jäger Art" m. Spaghetti, Salat, Preiselb.	6.50
Versch. Filets m. Champignons, pommes frites, Salat	6.50

## P f a n n e n g e r i c h t e ab 17.30 Uhr

Kalbsrahmschnitzel mit Teigwaren und gem. Salat	6.00
Rumpsteak m. Kräuterbutter, pommes frites u. Bohnen	6.00
Mailänder Schnitzel mit Spaghetti u. gem. Salat	6.00
Rostbraten Strindberg mit pommes frites u. gem. Salat	6.00
Filetsteak m. Sauterlee und fein garniert	7.00

Ausschank von Original Ettaler Kloster-Liqueur: Gelb 42 Vol.%, Herb 44 Vol.%, Magenbitter 45 Vol.%.  
Spezialbiere aus eigener Klosterbrauerei: „Spezial-Hell“, „Spezial-Dunkel“, Bockbier.

## Aus dem Clubleben:

An einem Clubabend vor dem ersten F1-Grand-Prix hat Berndt Botschen zu eine F1-Wette eingeladen - den Champus dazu hat er jetzt schon kalt gestellt. Den besten Tip lieferte bis jetzt Ferdinand Littich mit Schumacher-Hill-Alesi, dann folgten Toni Miller (Schumacher, Hill, Coulthard) und HDW (...-Barrichello).

Unser VLN-Team Steinlein-Anspann trat nach ihrem Erfolg beim 24h-Rennen auf dem Nürburgring beim 24h-Rennen von Francorchamps (Spa) an. Da viele gemeldete Fahrzeuge nicht kommen konnten, aber deren Fahrer anwesend waren, stieg der Preis für Mitfahrgelegenheiten, so daß sie sich entschlossen, einen Platz auf ihrem Auto zu vermieten. Sie warfen eine Münze - Manfred Anspann mußte fahren, Dieter Steinlein konnte zusehen. So begaben sich also Müller, Sardelli - ein Fahrer aus der italienischen Tourenwagenserie, der wie unser Manfred die Kombination Regen und Slick perfekt beherrscht - und Anspann in den Kampf. Wer am 2.8. im Club war konnte etwas von diversen Unfällen, zerstörten Felgen, die noch 1½ Stunden hielten und einem sehr guten 10. Platz nach 24h hören.

Dagmar Reichert und Georg Nerbl waren beim "Heizen" in Brünn, wobei es einen Sturz von Dagmar gab - mehr darüber aber unter "Albatros, Rufname 'Komet'..." ab Seite 11 in diesem ECHO. Was der Schorsch aber sonst noch am Clubabend erzählte, will ich hier kurz zusammenfassen:

RC30, gedrosselt auf 98 PS ⇒ viel zu langsam ⇒ Ansaugkanäle ausräumen ⇒ große Umbauarbeiten in der Nacht ⇒ läuft in der Früh nicht gescheit ⇒ bis Mittag basteln ⇒ immer noch langsamste 750er im Feld

Unser Schorsch ist nicht sehr begeistert von seinem Bike - größere Umrüstaktionen stehen bevor.

Bei unseren anderen Motorradfahrern ist auch einiges los - sowohl bei den Jungen als auch bei den Oldtimern. Da ich aber nichts schriftliches erhalte, hilft Euch nur der Weg zum Clubabend, um den interessantesten Berichten zu lauschen.

Die Ergebnisse, Berichte und Fotos von der Quasimodo folgen im nächsten ECHO.

Beachten Sie nochmals die Ausschreibung zum Clubpokal auf dem Salzburgring ab Seite 23 und füllen Sie das nochmals beiliegende Nennformular aus.

Einen schönen Urlaub  
Euer Th.O.

# **SAMMEL-ANZEIGEN**

**Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen**  
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 788116

**STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen**  
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 7141049

**Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung**  
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 602669

**Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler**  
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 761321

**KÖSSLER, Uhren-Schmuck-Fachgeschäft**  
Wasserburger Landstr. 247 · 8000 München 82, Tel. 4 30 56 28

**MAX JUNG**  
METALLBAU/SCHLOSSEREI

8000 München 82, Truderinger Straße 289, Tel. (089) 421337 · Fax 421334

***Hier wäre noch Platz  
für Ihr Inserat!***

# Der Motorrad- Zubehör-Profi

im Herzen München's freut sich auf Ihren Besuch!

seit 1923

**südmotor**

Schwanthalerstraße 5  
8000 München 2  
Telefon 0 89 / 55 56 40  
Telefax 0 89 / 59 57 79

Großhandel · Import · Export · Inh. Hans Binder

## **SÜDGRIMA**

MARMOR -  
FLIESEN -  
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33  
8000 München 50 (Allach)  
Telefon 089 / 812 10 37

### HAUSVERWALTUNG



JULIANE HUMMELT  
KESTERMANNSTRASSE 2  
D-82031 GRÜNWALD

TEL.: 089/6 49 25 43  
FAX: 089/6 49 37 51

## Kurzausschreibung

Fahrerlehrgang für Automobile und Motorräder mit Abschlußprüfung und Wertung um den ACM Clubpokal auf dem Salzburgring am 01.10.1995.

Veranstalter und Veranstaltung:

Der AC-München veranstaltet den 18. Fahrerlehrgang mit Gleichmäßigkeitsprüfung auf dem Salzburgring.

Der Lehrgang besteht aus: Theoretischer und praktischer Unterweisung durch ACM - Instruktoeren, Fahrübungen mit Instruktoeren, Slalomübungen (nur für Automobile) und Gleichmäßigkeits-Abschlußprüfung

Organisation: AC-München von 1903 e.V. im ADAC, Senserstr. 5, 81371 München, Tel.: 77 51 01 (Mittw. 16 - 19 Uhr)

Teilnehmer und Fahrzeuge: Zugelassen werden ACM-Mitglieder, deren Angehörige und Gäste, die im Besitz eines gültigen Führerscheins sind. Fahrzeugtyp und Marke sind freigestellt. Die Fahrzeuge müssen der StVZO entsprechen, zum öffentlichen Verkehr zugelassen und haftpflichtversichert sein. "Rote Nummern" sind nicht zugelassen! Es werden nur Fahrzeuge akzeptiert, die technisch in einwandfreiem Zustand sind. Alle Teilnehmer müssen während des Lehrganges mit einem geeigneten Schutzhelm ausgerüstet sein, Motorradfahrer zusätzlich mit geeigneter Schutzkleidung. Während der gesamten Veranstaltung dürfen Fahrzeuge nur mit einer Person besetzt sein und keinen Reservkraftstoff in Kanistern mitführen. Achtung Motorradfahrer: Zum Anbringen der selbstklebenden Startnummern muß an der Stirnseite und hinten links eine Fläche von ca. 20 x 20 cm vorhanden sein!

Clubpokal: An der Wertung für den Clubpokal nehmen nur ACM-Mitglieder teil, getrennt nach Automobilen und Motorrädern. Die Mitgliedschaft muß länger als 6 Monate bestehen! Gewertet werden die Ergebnisse aus Slalom und Abschlußprüfung.

Quartiere: Die Kosten für die Übernachtung sind von jedem Teilnehmer selbst zu tragen (Auch im Falle des Nichterscheinens!). Quartierbestellungen bitte auf dem Nennformular.

Anmeldung: Auf beigefügtem Nennformular an den AC-München, Senserstr. 5, 81371 München. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Fahrzeuge begrenzt, um eine optimale Durchführung des Lehrganges zu gewährleisten. Die Annahme der Nennungen durch den Veranstalter erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Der Veranstalter behält sich vor, Nennungen ohne Angaben von Gründen abzulehnen. Nennungsschluß ist der 13. September 1995. Nachnennungen sind nicht möglich! Nennungen, zu denen die Teilnehmergebühr (Nennformular) nicht überwiesen ist oder beiliegt, werden nicht berücksichtigt! Für Gäste ist auf Wunsch die Aufnahmegebühr und der Clubbeitrag für 1995 in der Teilnehmergebühr enthalten. Die Teilnehmergebühr ist Reuegebühr und ist zu überweisen auf das Postgirokonto München Nr.31131-808 (BLZ 700 100 80) oder Bayer. Vereinsbank München, Kto.Nr. 7041837 (BLZ 700 202 70) bzw. als Scheck oder bar beizulegen. In der Teilnehmergebühr sind inbegriffen: Ausbildungs-

kosten, Benutzung des Salzburgringes, Sportunfallversicherung, Pokale, Ehrenpreise und Startnummern.

**Ablauf und Fahrdisziplin:** Der Lehrgang wird auf dem gesamten, gesperrten Salzburgring durchgeführt. Die teilnehmenden Fahrzeuge werden in Gruppen nach Leistungsgewicht eingeteilt (kg/KW). Jede Gruppe steht unter Leitung eines Instructors. Während der Fahrübungen hat jede Gruppe Gelegenheit, unter Anleitung des Instructors die Ideallinie zu studieren und Fehler in der Fahrweise zu korrigieren. Die Einfahrt in den Ring während der Übungen einer anderen Gruppe wird mit Ausschluß bestraft. Bei Fahrdemonstrationen haben sich die Teilnehmer hinter den Leitplanken aufzuhalten. Der Start zu den Lehrgangsteilen erfolgt laut Zeitplan von Start und Ziel aus gruppenweise unter Anleitung eines Instructors. Der Ring wird im Uhrzeigersinn befahren. Notwendige Überholvorgänge müssen mit äußerster Vorsicht durchgeführt werden. Die Teilnehmer haben sich nach jedem Übungsdurchgang in gleicher Reihenfolge wieder aufzustellen. Nur der Instruktor ist berechtigt, Ausnahmen oder Änderungen vorzunehmen. Den Anweisungen ist unbedingt Folge zu leisten. Für die Instrukturen besteht die Verpflichtung, grobe Verstöße und grob fahrlässiges Fahren mit sofortigem Ausschluß zu ahnden. Bei Umständen, die zum Anhalten oder langsamen Fahren zwingen, muß unter größtmöglicher Vorsicht das Fahrzeug von der Fahrbahn gebracht werden. Die Warnblinker sind einzuschalten. Jedes Anhalten vor, innerhalb, oder unmittelbar nach einer Kurve, sowie an unübersichtlichen Stellen ist untersagt. Das Befahren des Ringes und des Slalomkurses außerhalb der Übungsstunden ist untersagt. Das Tragen des Helmes und Anlegen des Sicherheitsgurtes ist bei allen Fahrten selbstverständlich. Alle Teilnehmer bzw. Fahrzeuge werden mit Startnummern versehen.

**Zeitlicher Ablauf:** Samstag, 30.09.1995, von 15 - 18 Uhr beim Riedlwirt in Koppl Ausgabe der Fahrtunterlagen und technische Abnahme. Danach geselliges Beisammensein ohne Zeitnahme. Bei der technischen Abnahme sind Führer-,KFZ-Schein und, falls erforderlich, Verzichtserklärung des Fahrzeughalters vorzulegen! Sonntag, 01.10.1995, 8 - 12 Uhr Fahrübungen und Slalomübungen und 14 - 17 Uhr Abschlußprüfungen.

**Wertung:**

**Slalom:** Berühren eines Hindernisses: 5 Strafpunkte, Auslassen eines Hindernisses: 10 Strafpunkte

**Abschlußprüfung:** Runde 1 ist die Einführungsrunde, in Rd. 2 bis einschl. Rd. 12 wird die Gleichmäßigkeit des Fahrstils bewertet, Runde 13 ist Auslaufrunde. Als Zeitbasis wird Runde 2 genommen, jedes Anhalten bei der Abschlußprüfung führt zum Ausschluß, gestartet wird einzeln nach Anweisung des Starters.

**Versicherungen:** Während des Fahrtrainings besteht eine Veranstalter-Haftpflichtversicherung. Die Deckungssummen werden per Aushang bekanntgegeben. Die Teilnehmer werden darauf hingewiesen, daß evtl. Eigenschäden voll zu eigenen Lasten gehen. Wir empfehlen daher, eine private Versicherung abzuschließen.

...der  
Augen  
willen

**PINI**

**Brillen und Kontaktlinsen**

... und alles  
für den Foto-  
u. Video-Freund

**am Stachus**

Sendlinger-Tor-Platz 7

St.-Bonifatius-Straße 16

Max-Weber-Platz 10

**Sammelruf 55 22 67-0**

## Der Golf Variant

**Erster VW-Kombi  
in kompakter Klasse**



autohaus  
**FEICHT**

Autohaus Feicht GmbH  
Münchner Straße 39  
85540 Haar-München  
Telefon (089) 45 30 37-0  
Telefax (089) 45 30 37 55

Proteste im Sinne des FIA-Sportgesetzes sind nicht zulässig. Über Streitfragen entscheidet ein Schiedsgericht endgültig. Protestgebühren werden nicht erhoben. Entscheidungen der Zeitnahme, technischer Abnahme und Sachrichter sind unanfechtbar.

**Verantwortlichkeit und Haftungspflicht der Teilnehmer:**

Die Teilnehmer (Fahrer, Kraftfahrzeugeigentümer und -Halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss nach dieser Ausschreibung vereinbart wird. Die Teilnehmer (Fahrer, Kraftfahrzeugeigentümer und -Halter) verzichten durch Abgabe ihrer Nennung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriff gegen die Veranstalter, dessen Beauftragte, Sportwarte und Helfer, die Teilnehmer und deren Helfer sowie gegen eigene Helfer, Behörden, Renddienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen und die Interessengemeinschaft Salzburgring, soweit Unfall oder Schaden nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. Diese Vereinbarung wird mit der Abgabe der Nennung an den Veranstalter allen Beteiligten gegenüber wirksam. Die Teilnehmer müssen Eigentümer des bei der Veranstaltung benutzten Fahrzeuges sein oder mit der Nennung eine schriftliche Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers abgeben. Andernfalls übernehmen die Teilnehmer die Erfüllung aller deswegen entstehenden Ansprüche des Fahrzeugeigentümers durch Abgabe der Nennung. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt, aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außerordentliche Gründe bedingt ist, ohne irgendwelche Schadenersatzpflicht zu übernehmen.

**Allgemeines:** Mit der Abgabe der Nennung unterwerfen sich die Teilnehmer den Bestimmungen der vorliegenden Ausschreibung und allen vom Veranstalter für die Durchführung noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen.

Sollte aus einem wichtigen Grund eine Anfahrt am Samstag nicht möglich sein, so ist in diesem Fall die Ausnahme vorgesehen, das Fahrzeug am Sonntag früh abnehmen zu lassen. Dies ist aber nur für eine begrenzte Zahl der Teilnehmer und ausschließlich nach telefonischer Abstimmung mit dem Sportleiter Alex Mayer möglich! (tagsüber unter (089) 38233168 oder privat unter (089) 841 56 98)

München, im Juli 1995

Der Präsident  
Ferdinand Bauer

Der Sportleiter  
Alex Mayer

# SANDSTRAHLEN !?

**Wozu?**

Für Metall, Holz, Glas  
und Stein, z.B. Auto-  
teile, LKW, Gartentore, ...

**Wie?**

Sand, Korund und  
Glasperlenstrahlen

**Wir bieten:**

Sandstrahlarbeiten,  
**Selbststrahlen**, Leihgeräte,  
Feuerverzinken, Strahlmittel-  
verkauf



**Sandstrahlerei**

Bernd Bräuer

Georg-Knorr-Straße 25b  
85662 Hohenbrunn  
Gewerbegebiet  
Tel.: (08102) 6664  
Fax: (08102) 72129

---

## Impressum:

ACM-ECHO, Clubzeitschrift des Automobil-Club von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 2,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. Geschäftsstelle: Senserstraße 5, 81371 München, Tel.: 77 51 01, ist jeden Mittwoch von 16.00 - 19.00 Uhr besetzt. Konten: Postgiroamt München, 311 31-808 (BLZ 700 100 80), Bayerische Vereinsbank München, 7 041 837 (BLZ 700 202 70). Mitgliedsbeitrag: DM 80,- pro Jahr. Präsident: Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 81369 München, Tel.: 71 18 66. Redaktion und Anzeigenverwaltung: Uli Wagner, Inninger Straße 5, 81379 München, Tel.: 71 33 66 und Thomas Ostermeier, Kistlerhofstraße 161, 81379 München, Tel.: 784 95 48, Fax: 78 81 19. Anzeigenpreis: z.Z. DM 50,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. Clubabend: Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 80335 München, Tel.: 52 60 21. Wichtiges: Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.

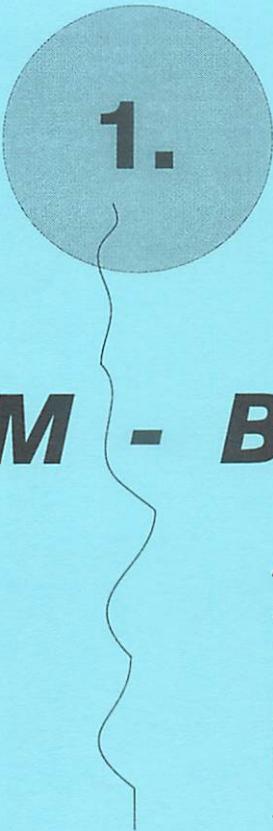


**Mercedes-Benz.  
Gebrauchtwagen-  
Metropole  
Süd-Bayern**

**Hier zeigt sich  
unsere ganze Stärke.  
Über 600 Gebrauchtwagen  
aller Fabrikate  
ständig im Angebot.**

---

**Mercedes-Benz Aktiengesellschaft**  
Niederlassung München - Arnulfstraße 61 - 71  
Helmholtzstraße 10 · Tel. 089 / 12 06 12 93-12 97  
Ingolstädter Straße 28 · Tel. 089 / 12 06 24 70-24 72  
Otto-Hahn-Ring 20 · Tel. 089 / 12 06 34 40



**1.**

# **ACM - Ballonfahrt**

Am Sonntag, den 15. 10. 95  
starten 3 Ballone für insgesamt  
12 Fahrgäste.

Kosten pro Person:  
DM 320,00

Treffpunkt:  
bei Toni Amberg,  
Siegertsbrunn,  
Zaunstraße 131,  
Telefon 08 102 / 67 19  
ab 14 Uhr zu Cafe und Brotzeit.

Start: ca. 15 Uhr  
Fahrzeit ca. 90 Minuten

**Anmeldung  
bis  
spätestens  
3. 10. 1995  
Telefon:  
089 - 4 30 28 60**

Euer  
Toni Amberg